

DCXpert Technologie – Großraumdekontamination

ÜBERBLICK

Von Infektionsproblemen sind häufig ganze Stationen in Krankenhäusern oder auch Hallen in Produktionsstätten betroffen. Eine großflächige Desinfektion erwies sich in solchen Fällen als äußerst zeitintensiv und ist mit hohen Kosten verbunden. Die DCXpert Technologie wurde dazu eingesetzt erstmals großflächige Räume zu dekontaminieren.

Dafür wurden handelsübliche Bioindikatoren (*Geobacillus Stearothermophilus*) zur Überprüfung der Dekontaminationsleistung herangezogen. Für das Raumvolumen von über 6.000m³ wurde zwei DCXpert gleichzeitig verwendet. Als Dekontaminationsflüssigkeit dient DCXF-Fluid, eine spezielle 7,5%igen Wasserstoffperoxidlösung mit geringen Spuren an Silberionen.

“DCXpert dekontaminiert erfolgreich 6.000m³. Dies eröffnet komplett neue Möglichkeiten der Dekontamination ganzer Stationen in Spitälern oder Produktionshallen“

DEKONTAMINATION

Die Dekontamination wurde in einer über 6.000 m³ großen Halle durchgeführt.

Für den Einsatz wurden 2 DCXpert verwendet die gleichmäßig im Raum aufgestellt wurden. Die *G. Stearothermophilus* Indikatoren wurden in zwei gegenüberliegenden Ecken und auf den beiden DCXpert platziert. Die Proben wurden nach unterschiedlichen Zeiten entnommen und mit Kontrollgruppen verglichen.

Die Vorbereitungsarbeit reduzierte sich auf das Abschalten der Rauchmelder, da die Halle über Luftschutztüren / Luftschutztore verfügte.

Die Bioindikatoren wurden auf zwei gut erreichbare Positionen (auf den DCXpert) und zwei schlecht erreichbaren Positionen (in den Ecken) platziert.

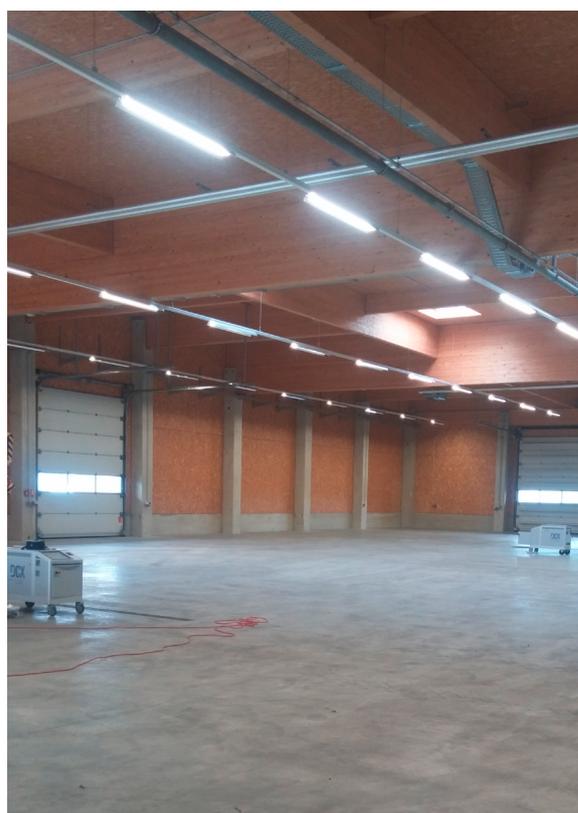


Abbildung 1: Übersicht der dekontaminierten Halle. Sowohl Wände als auch die Decke waren mit unbehandelten Pressholzplatten verkleidet.

Die Abbildung 2 zeigt die Verteilung von DCXF im Raum durch DCXpert, und die Einleitung der Lüftungsphase.

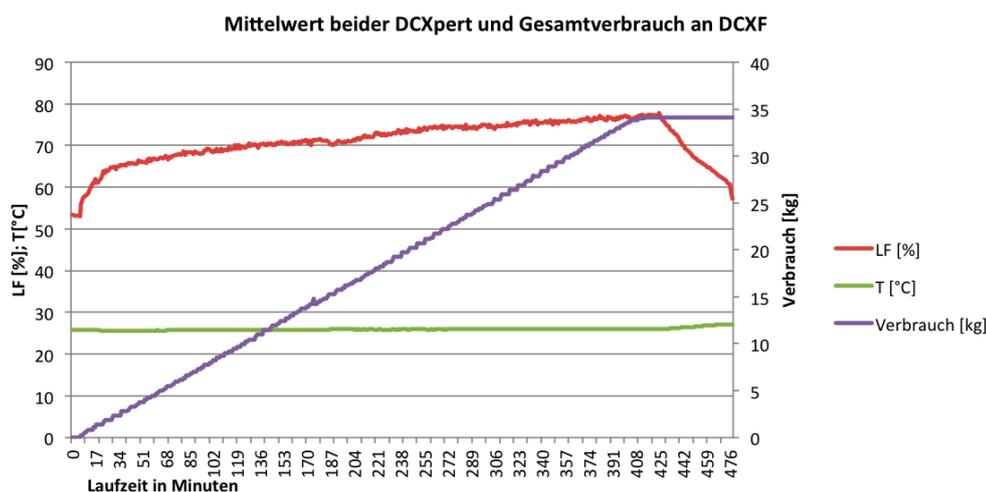
Aufgrund der idealen Lüftungsmöglichkeit war die Halle nach nur 20 Minuten wieder begehbar.

Die erste Stichprobe wurde nach 240 Minuten entnommen und zeigte bereits Endergebnis von einer Reduktion von Log 5 auf allen Positionen und Log 6 auf den DCXpert.



Abbildung 2: Während der Dekontamination.

ERGEBNISSE



CONCLUSIO

Trotz der enorm schwierigen Anforderungen konnte eine Reduktion von Log 5 und teilweise Log 6 in der Halle erreicht werden. Die Einwirkzeit von 240 Minuten schien für diese Anforderungen ausreichend zu sein. Aufgrund dieser guten Ergebnisse sind sogar kürzere Einwirkzeiten für Großräume denkbar, wobei dies von Fall zu Fall validiert werden muss.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie

DCX TECHNOLOGIES GMBH

Grinzinger Allee 5
1190 Wien, Österreich
Tel.: +43 (1) 610 67-0
Fax: +43 (1) 610 67-93

© DCX Technologies GmbH, All Rights Reserved